

# METROPOLIS

## FILM-LIVE-VERTONUNG VON A. BRAS

Fritz Langs Stummfilmklassiker METROPOLIS ist ein Meilenstein der Filmgeschichte.

Der Musiker, DJ und Medienkünstler Antonio Bras vertont das Stummfilm-Meisterwerk völlig neu.

Durch den Live-Einsatz von Samples, Mixes, Synthesizer und Drumcomputer transportiert Bras die Ästhetik des Films ins 21. Jahrhundert und betont seine Aktualität.

### MUSIK

Bei den meisten Neuvertonungen, die der Film bisher erlebt hat, ist die Musik von der Instrumentierung her klassisch angelegt, obwohl die Filmmusik und ihre Bedeutung für den Film sich seit 1927 grundlegend weiter entwickelt hat. Spätestens mit der Verbreitung der elektronischen Musik haben sich auch unsere Hörgewohnheiten stark verändert.

Antonio Bras verwendet Musikstile, die dies konzeptionell mit einbeziehen. Seine vielseitigen Klangcollagen und Rhythmen enthalten zahlreiche Stilelemente elektronischer Populärmusik, wie sie in der alternativen Club-Kultur zu finden sind (DownTempo, Trance, Ambient, Industrial).

In der Live-Aufführung werden klassische Musik, Effekte, rockige Passagen und meditative Ambient-Klänge mit zahlreichen Samples aus Gitarren, Konzertflügeln, percussiven Elementen und anderen Sounds live in die digitale elektronische Klangwelt eingebaut.

Dieser eigens für METROPOLIS entwickelte Live-Soundtrack stellt die bekannten Bilder in einen neuen Kontext. Die Untermalung von Gefühlen, von Spannung, Bedrohung und temporeichen Szenen mit aktuellen klanglichen Bausteinen steigert die emotionale Wirkung der Bilder und transportiert den filmischen Inhalt in die heutige Zeit. Das Publikum wird von der Harmonie zwischen Klassik und Moderne in den Bann gezogen.

Antonio Bras ist seit 1988 musikalisch tätig und hat als häufig gebuchter DJ eine eigene Programmplattform. Er ist Video- und Medienkünstler und Inhaber einer Multimedia-Agentur in Stuttgart.

### FILM

Als weltweit anerkanntes Kunstwerk von besonderem Rang und UNESCO-Welterbe ist METROPOLIS durch die in Buenos Aires 2008 wiederentdeckten Szenen erneut in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt.

Fritz Langs Stummfilmklassiker METROPOLIS ist ein Meisterwerk der Filmästhetik und ein Meilenstein in der Geschichte des Science-Fiction-Films. Zudem ist er heute mit einer der bekanntesten Stummfilme des Expressionismus.

Mit gigantischen Bauten, unzähligen Statisten und für die damalige Zeit bahnbrechenden Effekten, sowie der Darstellung von Einschienenbahnen, Flugautos, Robotern und Bildtelefon hat der Film die Grundlage für das Science-Fiction-Genre geschaffen.

Die futuristische Geschichte rund um Macht, Verführung und Versöhnung wurde zwischen 1925 und '26 mit extrem hohem Aufwand in den UFA-Studios in Berlin hergestellt.

Der Film war ein kommerzieller Fehlschlag und brachte die Produktionsfirma an den Rand des Ruins. In der Hoffnung, den Film besser verkaufen zu können, wurde er mehrmals von seiner ursprünglichen Länge (etwa 210 min) fast bis zur Unkenntlichkeit gekürzt.

In den 70er / 80er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde der Film wiederentdeckt und seine "Wiedergeburt" eingeläutet. 2001 hat man ihn in das Weltdokumentenerbe der UNESCO aufgenommen.

Jahrzehnte galt das Gesamtkunstwerk als verschollen. Anhand von Drehbuch, Musikpartitur, Zensurkarten und unzähligen Werkfotos wurde der Film mühsam und stetig rekonstruiert. In den 70er Jahren in der DDR, 1988 in München, 2001 schließlich durch die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und das Bundesarchiv/Filmarchiv Berlin. Als werkgetreueste und längste Rekonstruktion wurde diese Fassung im Februar 2001 von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung veröffentlicht (Gesamtlaufzeit 118 min).

Im Juni 2008 wurden im Museo del Cine in Buenos Aires (Argentinien) von der damals neuen Leiterin Paula Félix-Didier eingelagerte Filmdosen wieder entdeckt. Ein Privatsammler aus Südamerika hatte bis in 60er Jahre hinein eine gekaufte Originalkopie in Filmclubs aufgeführt.

Dank dieses sensationellen Museumsfundes ist der bislang nur als Torso bekannte Film nun wieder in seiner vollen Länge zu sehen. Nach 83 Jahren kehrt der Stummfilmklassiker in der restaurierten Fassung von 2010 mit den neuen Szenen auf die Leinwand zurück. Die Weltpremiere fand am 12. Februar 2010 auf der Berlinale, in Frankfurt sowie vor dem Brandenburger Tor in Berlin statt und wurde von ARTE live übertragen.

## INHALT

In der Zukunftsstadt Metropolis ist die Gesellschaft in zwei Klassen gespalten. Die Arbeiter werden in unterirdischen Maschinenhallen an Fließbändern unterdrückt, während sich in den „ewigen Gärten“ die Reichen und Schönen vergnügen. Ein Aufstand der geknechteten Massen führt zu Gewalt, Chaos und Zerstörung, aber schließlich auch zur Versöhnung.

## METROPOLIS Fassungen

2001

D 1927, **118 Minuten**, Live-Vertonung Antonio Bras, mit Pause

2010

D 1927, **147 Minuten**, Live-Vertonung Antonio Bras, mit Pause

## WEITERE INFOS

Offizielle Seite	<a href="http://www.metropolis-live.de">www.metropolis-live.de</a>
Facebook	<a href="https://www.facebook.com/metropolislivesound">www.facebook.com/metropolislivesound</a>
MySpace	<a href="http://www.myspace.com/metropolislivesound">www.myspace.com/metropolislivesound</a>
YouTube	<a href="http://www.youtube.com/metropolislive">www.youtube.com/metropolislive</a>

## Contact & Booking

Antonio Bras, Sommerhofenstr. 45, D - 71067 Sindelfingen

Tel.: +49 (0) 711 - 577 15 11, Fax: +49 (0) 711 - 577 15 12, Mail [a.bras@metropolis-live.de](mailto:a.bras@metropolis-live.de)